

Datum: 21.10.2019

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	21.10.2019	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	04.11.2019	öffentlich				
Kultur- und Sportausschuss	21.11.2019	öffentlich				
Wirtschaftsförderungsausschuss	25.11.2019	öffentlich				
Verwaltungsausschuss	04.12.2019	öffentlich				
Ältestenrat	09.12.2019	nicht öffentlich				
Stadtrat	17.12.2019	öffentlich				

**Inhalt** Standortentscheidung zum Neubau der Tourist-Information in Verbindung mit der Errichtung von Räumlichkeiten zur Erinnerung an die Friedliche Revolution

**Grundlage:** Informationsvorlage DS-Nr.: 729/2018 für den Stadtbau- und Umweltausschuss am 12.03.2018, Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 339-18, vom 14.11.2018 und SR-Beschluss 46/18-13 vom 18.12.2018

**Beraten und abgestimmt:** Geschäftsbereich II, Büro Oberbürgermeister Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für Durchführung:** Geschäftsbereich II

---

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt die Ergebnisse der Standortanalyse und beschließt einen Neubau der Tourist-Information in Verbindung mit der Errichtung von Räumlichkeiten zur Erinnerung an die Friedliche Revolution am Standort Melanchthonstraße (Variante 1). Mit diesem Neubau soll auch eine neue barrierefreie öffentliche Toilettenanlage entstehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Vorbereitung zum Akquirieren zusätzlicher Fördermittel zu betreiben und die erforderlichen Aufwendungen im Haushalt einzuplanen.

### Sachverhalt:

Am 12.03.2018 hat die Verwaltung über konzeptionelle Planungen zum Neubau der Tourist-Information im Zusammenhang mit der Errichtung einer zeitgemäßen öffentlichen WC-Anlage am Standort Melanchthonstraße 1A, Flurstück 918, im Stadtbau- und Umweltausschuss informiert.

Folgende Ausgangslage war gegeben:

Die Tourist-Information befindet sich derzeit im Neuen Rathaus im denkmalgeschützten Bereich. Veränderungen zur Erhöhung der Publikumswirksamkeit sind nur in begrenztem Umfang möglich und mit dem Umbau im Jahre 2003, soweit möglich, bereits erfolgt. Dennoch wird die Tourist-Information im Stadtbild nur eingeschränkt wahrgenommen und von Gästen häufig nicht aufgefunden.

Durch den zurückliegenden Eingangsbereich unter einem Vorbau ist der Eingang „versteckt“ und relativ dunkel, 2 Glastüren trennen Touristen vom Kundenraum. Zudem gibt es für Besucher der Einrichtung keine öffentlichen Toiletten.

Das Raumkonzept stammt aus den 1990-Jahren. Es musste jedoch an die denkmalgeschützten Räumlichkeiten angepasst werden und entspricht dadurch nicht den Anforderungen an eine offene, freundliche und besucherwirksame Tourist-Information.

Parkmöglichkeiten im Umfeld sind vorhanden, da sich diese jedoch in der Fußgängerzone befinden, sind sie schlecht erreichbar.

Mit dem geplanten Neubau an der Melanchthonstraße sollte die Sichtbarkeit der Einrichtung in zentraler, gut sichtbarer Lage dargestellt werden. In unmittelbarer Nähe zu dem neuen Standort befindet sich derzeit der Parkplatz für Reisebusse, zudem umfangreiche Parkmöglichkeiten für PKW.

Gleich gegenüber befindet sich das Denkmal für die Friedliche Revolution, das ein maßgeblicher touristischer Anziehungspunkt in der Stadt Plauen ist.

Mit dem Neubau sollten gleichzeitig neue öffentliche Toiletten entstehen. Die Kombination Tourist-Information/öffentliche Toilette sollte auch bei der Betreuung der öffentlichen Toilette die soziale Kontrolle wirksam erhöhen und dadurch die Anfälligkeit gegenüber Vandalismus reduzieren. Insbesondere sollte jedoch auch die Außendarstellung der Einrichtung verbessert werden, das heißt die Tourist-Information soll heller, freundlicher und moderner gestaltet werden, außerdem kundenfreundlicher in der Aufteilung und stärker am Bedarf orientiert.

Im Zuge der Beschlussfassung zum Haushalt 2019 hat die CDU-Fraktion die Planung und Schaffung einer öffentlich zugänglichen städtischen Räumlichkeit zur Erinnerung und Bewahrung der Ereignisse der Friedlichen Revolution 1989 in Plauen im Sinne der Heimat- und Regionalgeschichte und Denkmalpflege beantragt. Weiterhin wurde in der Begründung des Antrages darauf verwiesen, dass die CDU-Fraktion das Ansinnen des Vereins „Vogtland 89 e. V.“ zum dauerhaften Festhalten der Ereignisse des Herbstes 1989 für die Nachwelt unterstützt. Hierfür sollen entsprechende Räumlichkeiten an einer authentischen Stelle im Zentrum der Stadt bereitgestellt werden. Der Stadtrat hat mit einem einstimmigen Beschluss die Verwaltung beauftragt, die Standortentscheidung vorzubereiten.

Mit dem Schreiben des Vorsitzenden an den Oberbürgermeister vom 29.01.2019 hat der Verein „Vogtland 89 e. V.“ die Vorstellungen zum Ort und Größe der Räumlichkeiten konkretisiert (Anlage 3). Demnach sollen die Räumlichkeiten möglichst nahe am Demonstrationsort von 1989 liegen und nicht nur zur gelegentlichen Nutzung geöffnet werden.

Da die personellen Kapazitäten der Stadt Plauen zur Betreuung einer solchen Einrichtung begrenzt sind, soll nach personellen Synergien bei städtischen Mitarbeitern und nach deren Verstärkung durch ehrenamtliches Engagement gesucht werden. Vor diesem Hintergrund schlägt der Verein vor, dass der städtische Dokumentations- und Erinnerungsort zur Friedlichen Revolution (Dokumentationszentrum) gemeinsam mit dem Neubau der Tourist-Information verwirklicht werden soll.

Als Grundlage zur Entscheidungsfindung erarbeitete der Geschäftsbereich II gemeinsam mit dem Büro Oberbürgermeister Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus eine Standortanalyse unter folgenden Gesichtspunkten:

Lage; Außenwirkung, Barrierefreiheit, Eigentumsverhältnisse; Toiletten, Busparken, Synergien und Investitionen.

Diese Aspekte dienen der Betrachtung in Bezug auf die gewünschten Anforderungen an die beiden Nutzungen. Eine Gesamtbeurteilung mit Darstellung von Stärken und Schwächen und eine Punktbewertung zeigen die fachliche Einschätzung der Stadtverwaltung (Anlage 1).

Untersucht wurden neben dem Standort Melanchthonstraße der Standort Neustadtplatz (Neubau) sowie das ehemalige Brandschutzamt (Sanierung). Als sogenannte Nullvariante ist der bisherige Standort der Tourist-

Information mit der Interimslösung Dokumentationszentrum im alten Spitzenmuseum zu sehen (Anlage 2).

Wertung der Varianten:

Wegen der Lage in einer Nebenstraße wäre die Variante „Sanierung ehemaliges Brandschutzamt“ für einen gemeinsamen Betrieb Dokumentationszentrum/Tourist-Information/öffentliche Toilette sehr ungünstig. Weiterhin würde die neue Nutzung nur einen Teil des Gebäudes belegen. Sinnvoller ist es, das Gebäude des ehemaligen Brandschutzamtes zu veräußern. Eine Teilnutzung würde diesem Ziel widersprechen.

Auch die Variante „Neubau Neustadtplatz“ hat hinsichtlich der Lage erhebliche Nachteile: Die Lage am Zentrumsrand wäre für die Tourist-Information sehr ungünstig. Zu den Orten der Friedlichen Revolution fehlt am Neustadtplatz jeglicher Bezug. Weiterhin ist der Neustadtplatz mit seiner Größe von ca. 1 ha als eine „städtebauliche Potenzialfläche“ für eine größere Einrichtung zu sehen. Ein Solitärbau würde vermutlich künftige Entwicklungen verhindern oder zumindest erschweren.

Die Verwaltung schlägt die Variante „Neubau Melanchthonstraße“ zur Umsetzung vor, die auch in der Bewertung am besten abschneidet. Da bisher keine detaillierten Planungen vorliegen, können die Kosten nur überschlägig benannt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Herstellungskosten der Variante „Neubau Melanchthonstraße“ – abhängig vom Raumprogramm – ca. 1,4 – 1,9 Mio. Euro betragen.

Die Neubauvorhaben mit Standort Melanchthonstraße oder Neustadtplatz könnten mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm GRW-Infra des Freistaates Sachsen mit einem Fördersatz von bis zu 85 v. H. für den Teil Tourist-Information und öffentliche Toilette finanziert werden. Für den Teil „Räumlichkeiten zur Erinnerung an die Friedliche Revolution“ müssten Sonderförderungen herangezogen werden.

Die Variante der Sanierung des ehemaligen Brandschutzamtes könnte über das Städtebauförderprogramm SDP Plauener Mitte mit einer Zweidrittel-Förderung angemeldet werden.

#### Anlagen

1. Standortanalyse 4 Varianten
2. Lageplan zur Verortung der 4 Standorte
3. Schreiben des Vereins „Vogtland 89 e. V.“ vom 29.01.2019

---

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<b>Anmerkungen:</b> Unter Sachverhalt dargestellt.			

### Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

<b>Veränderung zum Planansatz</b>		<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer
		<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste
		<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer  
Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Levente Sárközy  
Unterschrift liegt im Original vor